

# Bemerkenswertes

Liebe Omas und Opas, liebe Freunde der OMAS GEGEN RECHTS, Auf dieser Seite werden die Links zu Artikeln, Reden, Berichten, Interviews und Studien veröffentlicht, die für OMAS GEGEN RECHTS interessant sein können. So viele sind bereits auf der FB-Seite gepostet worden. Aber diese sind längst von anderen Beiträgen verdrängt oder für OMAS, die nicht auf FB sind, nicht erreichbar. Daher eine Sammlung Bemerkenswertes. Nachschauen und Nachlesen. Viel Anregung wünschen die Admins!

Monika Salzer

---

## **Die OMAS GEGEN RECHTS im Sydney Morning Herald**

Link:

<https://www.smh.com.au/world/europe/grannies-on-the-march-austria-s-older-generation-fights-the-far-right-20190429-p51iip.html>

---

## **Die OMAS GEGEN RECHTS in den New York Times!**

Link:

<https://www.nytimes.com/2019/04/28/world/europe/austria-grannies-against-right.html>

**Die OMAS GEGEN RECHTS im UG-Magazin  
(Seite 10)**

**Rede am 17.3.2018, Demo gegen Faschismus  
und Rassismus [Rede 17.3.2018](#)**



Rede an die Nation am 8.3.2018 [LINK](#)



## André Heller

Rede am 12.3.2018 in der Hofburg [LINK](#)

## Neue Zürcher Zeitung

Kommentar von Martin Pollak – Burschenschaften in Österreich  
[LINK](#)

[https://www.nzz.ch/meinung/stille-machtergreifung-ld.1363065?mktcid=nled&mktcval=107&kid=\\_2018-3-12](https://www.nzz.ch/meinung/stille-machtergreifung-ld.1363065?mktcid=nled&mktcval=107&kid=_2018-3-12)

## Wiener Zeitung

Heldenplatz

LINK

[https://www.wienerzeitung.at/\\_wzo\\_daten/media/heldenplatz/protest.html](https://www.wienerzeitung.at/_wzo_daten/media/heldenplatz/protest.html)

## **Dr. Juliane Wetzel**

Aula\_Gutachten\_Antisemitismus\_2018 LINK

[https://www2.sosmitmensch.at/dl/kmMqJKJKMmmJqx4kJK/Juliane\\_Wetzerl\\_Aula-Gutachten\\_Antisemitismus\\_Februar2018\\_.pdf](https://www2.sosmitmensch.at/dl/kmMqJKJKMmmJqx4kJK/Juliane_Wetzerl_Aula-Gutachten_Antisemitismus_Februar2018_.pdf)

## **SOS Mitmensch**

Unterstützung von Antisemitismus durch die FPÖ

LINK [SOS\\_Mitmensch\\_Studie\\_FPÖE\\_Antisemitismus\\_Februar2018](#)

## **Liga für Menschenrechte**

[www.liga.or.at](http://www.liga.or.at)

[Menschenrechtsbefund 2017](#)

## **Multimedia:**

#KlappeAuf

Die Initiative #KlappeAuf, ein Zusammenschluss

österreichischer FilmemacherInnen, wird ab heute jeden Donnerstag einen Kurzfilm zu drängenden politischen und gesellschaftlichen Fragen veröffentlichen.

Die #KlappeAuf-Wochenschauen beziehen klar Stellung gegen die von der Regierung in Wort und Tat betriebene Entsolidarisierung. Sie verteidigen das vernünftige politische Argument gegen die Verhetzung durch Fake-News. Sie setzen auf Analyse statt auf Verschleierung und auf Humor statt auf Hass.

Der erste Film, „[Die Alte Leier](#)“ von Victor Kössl (Regie), Judith Holzer (Animation), Alexander Zlamal (Ton) und Karin Steger (Stimme) stellt der FPÖ einige unbequeme Fragen zur Liederbuchaffaire und der versprochenen Aufarbeitung der Parteigeschichte durch eine Historikerkommission. <https://www.klappeauf.at>

[Hier das Video](#)

## Projekt Memento Wien: [LINK](#)

Memento Wien, ein für mobile Endgeräte (Tablets und Smartphones) optimiertes Online-Tool, bietet Informationen zu den Opfern der NS-Diktatur im Zentrum von Wien: Über den Stadtplan macht diese mobile Website die letzten Wohnadressen der Ermordeten sowie eine Reihe von Archivdokumenten und Fotos zu Personen und Gebäuden in der Stadt sichtbar. Interessierte haben dadurch die Möglichkeit, in Interaktion mit der Geschichte ihrer Umgebung zu treten und mehr über die Schicksale der Verfolgten zu erfahren.

Dabei handelt es sich nicht nur um eine symbolische Auswahl

von Namen und Daten von Deportierten. Memento Wien bietet die Möglichkeit, auf alle ermordeten Opfer des NS-Regimes, deren letzte Wohnadresse im Ersten Wiener Gemeindebezirk lag, zu verweisen. So wird insbesondere die Entrechtung, Vertreibung und Ermordung der österreichischen Jüdinnen und Juden virtuell sichtbar – mehr als 5000 Todesopfer stammten alleine aus dem Ersten Bezirk. Memento Wien berücksichtigt aber auch die Opfer der politischen Verfolgung und lässt die Geschichte von Widerstand und politischer Verfolgung an verschiedenen Punkten der Innenstadt aufleuchten.

In diesem Pilotprojekt wurden 2016 die Daten für den Ersten Bezirk Wiens bearbeitet. Dokumente und Bilder aus dem DÖW wurden durch Dokumente und Bilder aus dem Institut Theresienstädter Initiative bzw. dem Národní Archiv in Prag, dem Wiener Stadt- und Landesarchiv und dem Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek ergänzt. Memento Wien versteht sich aber nicht als abgeschlossenes Projekt, sondern vielmehr als Tool, das kontinuierlich um neue Dokumente erweitert werden soll. Ziel ist ein lebendiges Archiv, das Einzelschicksale in der unmittelbaren Umgebung erstehen lässt.

Das Projekt – durchgeführt vom Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes und Braintrust GmbH – wurde durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus und den Zukunftsfonds der Republik Österreich finanziert. Eine Ausdehnung dieses Erinnerungsprojektes auf ganz Wien ist wünschenswert.

## Thema Rassismus

21.3.2018 [Presseaussendung der Organisation ZARA Österreich: Rassismus Report 2017](#) Bitte überweisen sie eine kleine Spende an zara.or.at für den download des Rassismus Reports. Danke!

## Thema Armut:

Sozialministerium, Stubenring 1, 1010 Wien [LINK armut\\_ausgrenzung\\_2017](#)

Evelyn Dawid und Karin Heitzmann Österreichische Nichtregierungsorganisationen in der Armutsbekämpfung: Entwicklungen, Leistungen, Lücken Studie im Auftrag des Sozialministeriums, durchgeführt von der Armutskonferenz und der Wirtschaftsuniversität Wien [LINK NGOs Armutsbekämpfung](#)

## Thema Social Media, Internet

Safer Internet: [Aktiv gegen Hasspostings](#)

## Gegen Hass im Netz:

10 Tipps gegen Hass im Netz, [Gegen Hass im Netz](#)

dazu

mehr

Infos

bei

Rotes



Kreuz: <https://www.rotekreuz.at/news/datum/2017/07/13/10-tipp-s-gegen-hass-im-netz/>

nette kleine GIFs, videos von  
#SOLIDARITYSTORM: <https://www.solidaritystorm.at/gifs>

## Thema Argumentieren, Hasspostings

Kleine Anregung zum Argumentieren am Stammtisch:  
<http://www.fluter.de/gegen-stammtischparolen-argumentieren>  
<http://library.fes.de/pdf-files/akademie/online/50379.pdf>

Weitere Tipps: Persönliche Gespräche mit RechtspopulistInnen?

Ja, aber wie geht das? Wir geben dir einige Regeln an die Hand für sachliche Gespräche, die sich nicht in Schuldzuweisungen und Provokationen verlieren. Wir bleiben radikal höflich!

Link: <https://www.kleinerfuenf.de/de/argumentationstechniken>

## Buchtipps:

Broschüren des DÖW Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes:

Liste der Neuerscheinungen: [LINK](#)

Olga Flor, „Politik der Emotion“, Residenzverlag,

ISBN: 9783701734238 oder direkt bestellen: [LINK](#)

Hans Henning Scharsach „Stille Machtergreifung“  
<http://empoerteuch.at/2018/03/03/bruno-kreisky-sonderpreis-fuer-stille-machtergreifung/> Ingrid Brodnig „Hass im Netz“

## **Was wir gegen Hetze, Mobbing und Lügen tun können.**

Brandstätter Verlag  
<https://www.brandstaetterverlag.com/buch/hass-im-netz> Ingrid  
Brodnig „Lügen im Netz“

Wie Fake News, Populisten und unkontrollierte Technik uns manipulieren

<https://www.brandstaetterverlag.com/buch/luegen-im-netz>

Was macht die Linke falsch? Im Westend-Verlag ist ein neues Buch erschienen, das die Frage untersucht, warum seit Jahren rechte politische Positionen immer mehr Zulauf bekommen und für linke Alternativen keine Mehrheiten zustande kommen. Autor ist der Journalist Roberto J. De Lapuente, der unter anderem für das Neue Deutschland schreibt. Sein Buch hat den Titel [„Rechts gewinnt, weil Links versagt. Schlammschlachten, Selbstzerfleischung und rechte Propaganda“](#).

Udo Brandes hat es für die NachDenkSeiten gelesen. Eine Buchrezension: <https://www.nachdenkseiten.de/?p=43196>

## **Julia Ebner**

Wut – Was Islamisten und Rechtsextreme mit uns machen

(Theiss Verlag)

Der Extremismus ist auf dem Vormarsch in Europa und den USA. Lassen sich westliche Demokratien in eine Spirale der Wut ziehen, die sowohl Islamisten als auch Rechtsradikalen zugute kommt?

Die Extremismusforscherin Julia Ebner beschäftigt sich länderübergreifend mit Gruppierungen unterschiedlicher Ausrichtung. Mit gezielten Undercover-Recherchen und Gesprächen mit Radikalen beider Seiten zeigt sie, wie sich die Strategien von Islamismus und Rechtsradikalismus wechselseitig ergänzen und verstärken.

Mit hetzerischer Rhetorik online wie offline schüren sie Hass und treiben einen Keil in die Gesellschaft: die eigene Gruppe wird zum Opfer, die andere zum Feind.

Wird dadurch der von beiden Seiten als »unvermeidbar« propagierte Krieg zwischen dem Islam und dem Westen zur realen Gefahr? Die Autorin geht den Ursachen der wechselseitigen Radikalisierung auf den Grund und zeigt, wie Extremisten

Angst, Verunsicherung und Wut instrumentalisieren.

## Kurse, Workshops

Kurse zum Thema Populismus und Hasspostings in den sozialen Medien gibt es an den Wiener Volkshochschulen:

3 Angebote in Wien  
unter: [https://www.vhs.at/de/s?f.sem\\_grouping=sem\\_grouping%3Akurs&q=rechtsextreme](https://www.vhs.at/de/s?f.sem_grouping=sem_grouping%3Akurs&q=rechtsextreme)